

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1087/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 09.11.2018 Verfasser: Dez. III / FB 61/500						
Umsetzung Lichtprojekt Bahnunterführung Aachen-Schanz und Konzeption Beleuchtungskonzept Bahnunterführung Aachen-West							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 667 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 667 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 701 379 734">28.11.2018</td> <td data-bbox="387 701 954 734">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="962 701 1374 734">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	28.11.2018	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
28.11.2018	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Lichtkonzeptes Bahnunterführung Aachen-Schanz und der Konzeption eines Beleuchtungskonzeptes für die Bahnunterführung Aachen-West.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 4-090101-008-1 Innenstadtkonzept 2022

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2018*	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	80.000,00	80.000,00	240.000	240.000	0	0
Personal-/ Sachaufwand	496.713,42	496.713,42	300.000	300.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	416.713,42	416.713,42	60.000	60.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

*inkl. Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2017 i.H.v. 396.713,42 €

Erläuterungen:

Anlass

Aufgrund baulicher Eingriffe der „Deutschen Bahn AG“ an der Bahnunterführung Schanz / Vaalser Straße hat sich eine Möglichkeit ergeben, die Aufenthaltsqualität an und unter der Bahnunterführung einfach und effektiv zu verbessern.

Dem Bahnhof Schanz kommt im Mobilitätsnetz der Stadt heute immer größere Bedeutung zu - auch in Verbindung mit den Hochschulen, neuer Bushaltestelle, aktiver Viertelsentwicklung und einem der „10 Premiumwege ins Aachener Grün“ für Fußgänger (hier Premiumweg 7 vom Markt über die Schanz zum Johannisbachtal).

Vor diesem Hintergrund ist im Zusammenhang mit dem Innenstadtkonzept 2022 als Einzelprojekt vorgesehen, den Straßenraum der Vaalser Straße unterhalb der Eisenbahnunterführung Aachen-Schanz lichttechnisch und atmosphärisch neu zu gestalten. Genutzt wird dazu das vorhandene Bahnbauwerk in Absprache und mit Gestattung des Grundeigentümers „Deutsche Bahn AG“ (DB).

Das geplante Projekt führt die Illuminationsprojekte Aachener Bahnbrücken fort, wie sie bereits an der Unterführung Bahnhof Rothe Erde / Trierer Straße und an den „Königsbrücken“ / Königsstraße realisiert worden sind.

Als weiteres Licht-Projekt ist in diesem Kontext die Beleuchtung der Bahnunterführung Aachen-West / Seffenter Weg geplant. Hierfür soll in einem nächsten Schritt ein Konzept erarbeitet werden.

Ziele des Projektes

Zielschwerpunkte sind folgende Themen:

- mehr Licht und damit erhöhte Verkehrs-/Sicherheit
- deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität an einem stark von Fußgängern und ÖPNV-Nutzern frequentierten Ort.

Mit einer einfachen, aber effektiven und deutlich wahrnehmbaren Beleuchtung ohne bauliche Eingriffe in das Bahnbauwerk werden das Bahnumfeld der Unterführung und der Zugang zum Bahnhof Aachen-Schanz qualitativ stark aufgewertet. Die zusätzliche Beleuchtung unter der Unterführung erhöht nachts die Sicherheit und mindert für Passanten, vor allem für wartende Personen an der Bushaltestelle, die Empfindung eines Angstraumes.

Bauliche / technische Maßnahmen

Aufbauend auf der DB-Baumaßnahme sollen die noch vorhandenen Ankerbohrlöcher in unterschiedlicher Bemaßung, Anordnung und Höhe für eine Lichtplanung genutzt werden. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro archigraphus, der STAWAG und der Deutschen Bahn AG wurde ein innovatives Konzept entwickelt, das die besonderen örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt.

Es ist vorgesehen, die 10 Anker-Bohrlöcher, die seitens der DB im Vorgriff auf das hier erläuterte Konzept nicht mit Beton verschlossen wurden, mit LED-Strahlern zu illuminieren und mit verzinkten/pulver-beschichteten, nachts hinterleuchteten Lochblechen zu verschließen.

Darüber hinaus soll der Zwischenraum zwischen den beiden neuen Brückenträgern mittels aufgehängter Strahler illuminiert werden.

Vorgesehen ist darüber hinaus die Reparatur der nordöstlich anschließenden Mauer und das Anbringen mehrerer Sitzauflagen im Design der Abdeckung der hinterleuchteten Bohrlöcher (Bereich vor dem Hostel Aachen). Die Mauer wird von wartenden Busgästen häufig als Sitzmöglichkeit genutzt.

Umsetzungszeitraum

Eine grundsätzliche Zustimmung der „Deutsche Bahn AG“ zur Nutzung des Bahnbauwerks liegt vor. Diese ist jedoch an eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme gebunden. Eine Umgestaltung der stark genutzten, unwirtschaftlichen Unterführung in einen atmosphärisch attraktiveren, helleren Raum ist dringend anzustreben. Die Umsetzung des abgestimmten Beleuchtungskonzeptes sollte aus gegebenem Grund möglichst schnell erfolgen.

Kostenschätzung

Lichtprojekt Bahnunterführung Schanz	
Konzeptentwicklung	3.700,00 €
Ausführungsplanung	7.000,00 €
Planungskosten gesamt	10.700 €
Berechnung Baukosten	17.000,00 €
(Licht-)Kosten STAWAG	16.500,00 €
Gestattungsvertrag DB	4.400,00 €
Umsetzungskosten gesamt	37.900,00 €
Planungs- und Umsetzungskosten gesamt	48.600,00 €
Unvorhergesehenes 3%	1.460,00 €
Gesamtkosten	50.000,00 €

Die Lage des vorhandenen Brückenbauwerks – Vaalser Straße, 52064 Aachen – ist dem beiliegenden Lageplan M 1:1.000 zu entnehmen. Das geplante Lichtkonzept ist den beiliegenden Fotos und Visualisierungen zu entnehmen (s. Anlagen).

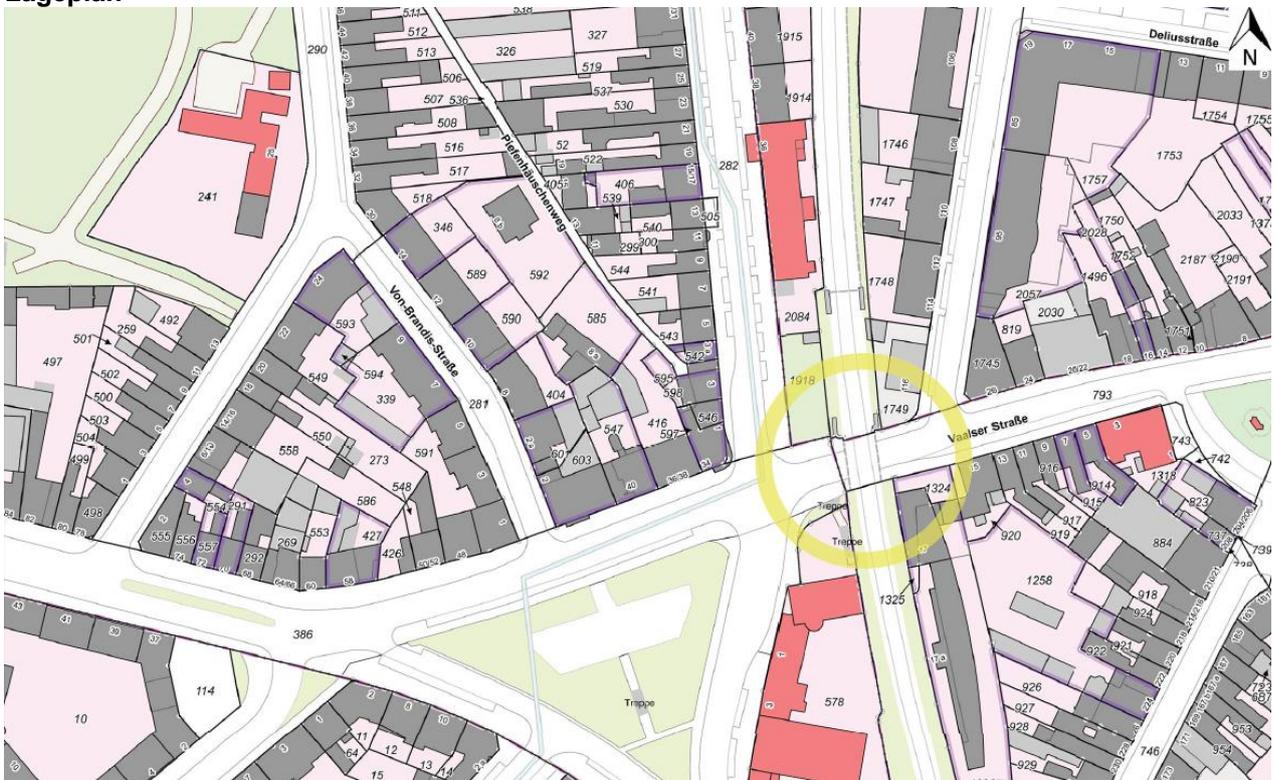
Im Juli 2018 wurde eine Probebeleuchtung des Trägers und – beispielhaft - eines Hohlraumes durchgeführt (s. Anlage). Ziel dieser Probebeleuchtung war es, zu einem frühen Zeitpunkt eine optimale und überzeugende Lichtwirkung sicher zu stellen.

Anlage/n:

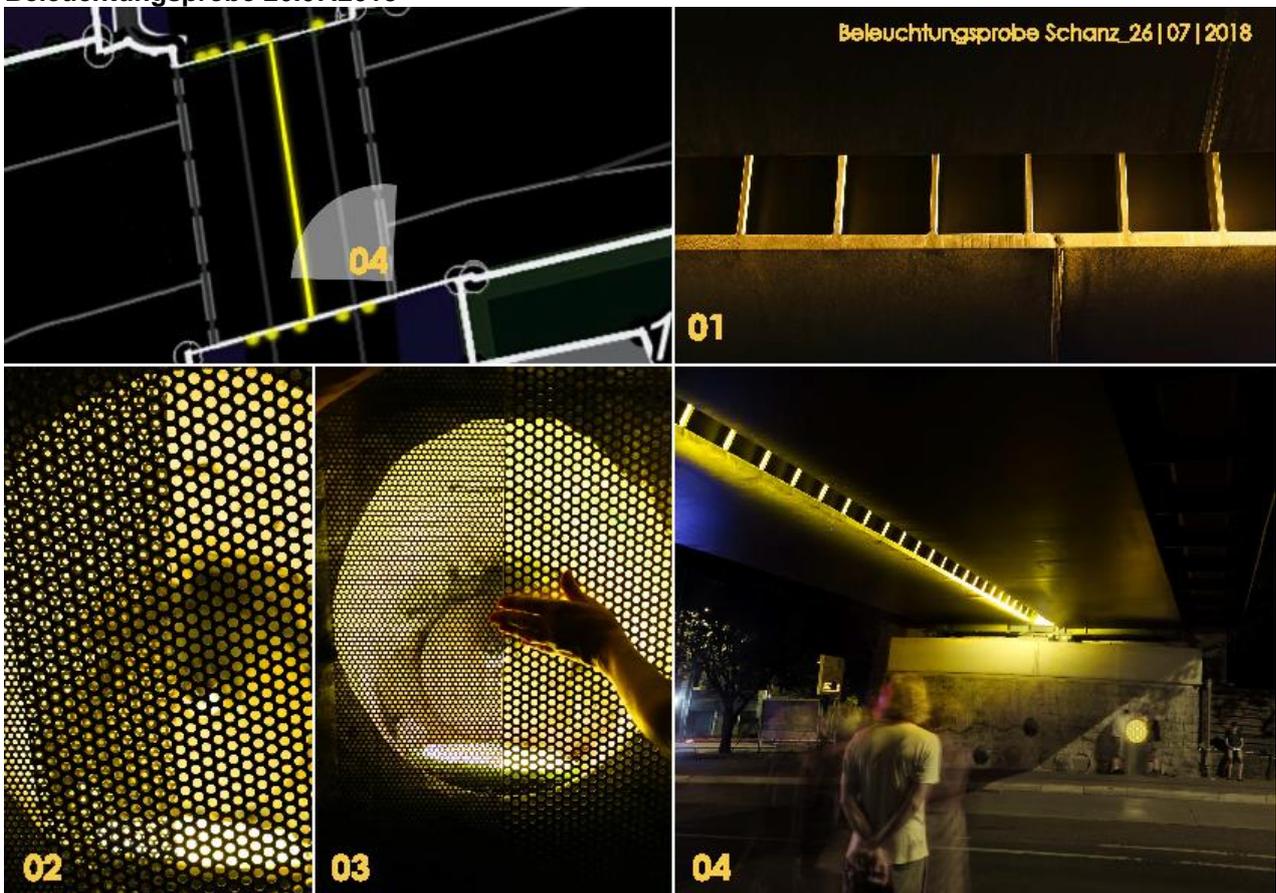
- Lageplan
- Beleuchtungsprobe
- Visualisierung Tagwirkung Nordseite
- Visualisierung Nachtwirkung Nordseite
- Visualisierung Tagwirkung Südseite

Anlagen

Lageplan



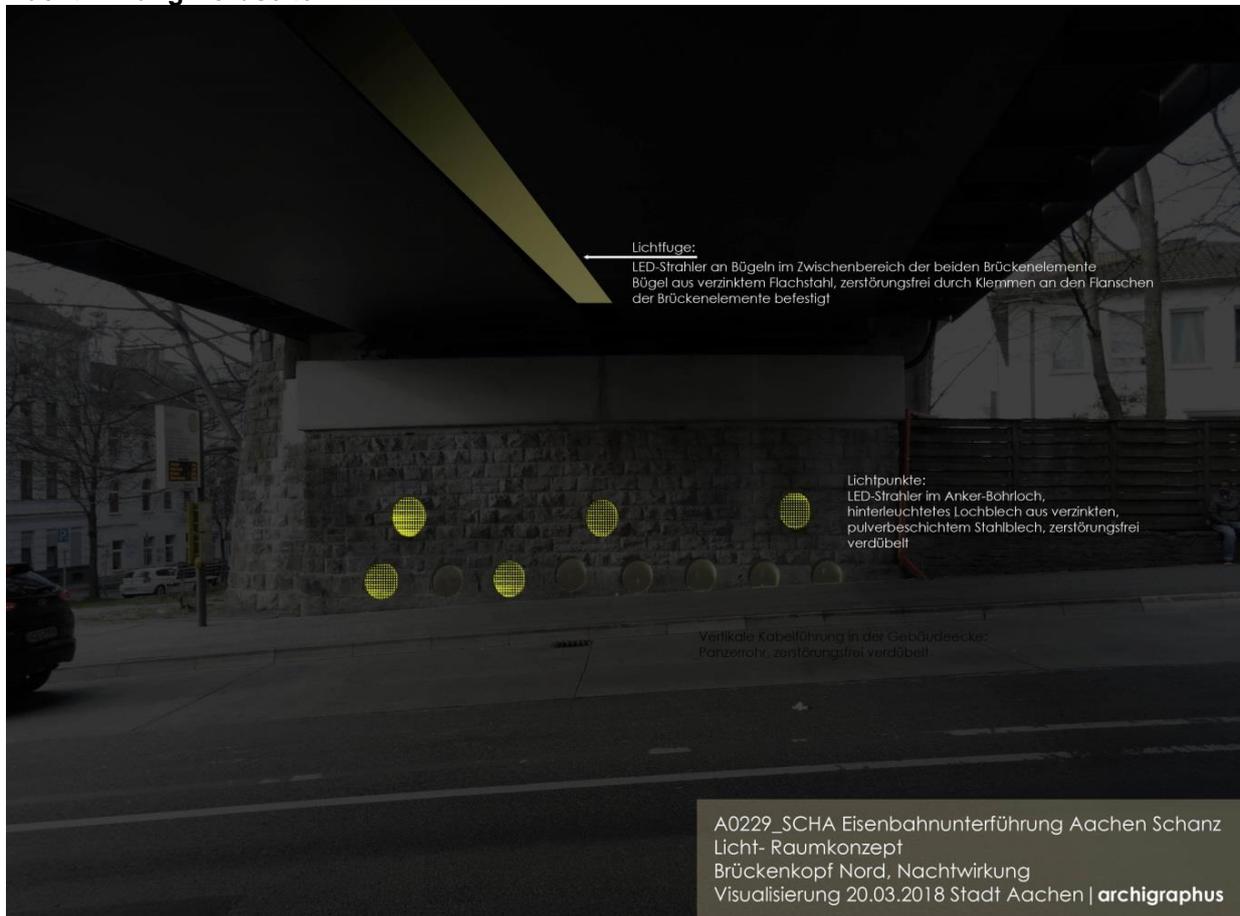
Beleuchtungsprobe 26.07.2018



Tagwirkung Nordseite



Nachtwirkung Nordseite



Tagwirkung Südseite

